Die mir und den Meinen feindlich gesinnt,
Sie schädigten mir Weib und Kind
Und möchten berennen meine Feste.
Drum dünkt es mich das Allerbeste,
Ihr fechtet meine Sache aus
In Rom, ich hier und in Malpertaus."
Entgegnete der Affe klug:
„Es trifft sich gut, ich helf' Euch genug;
Ich kenne das Ding in allen Stücken,
Man soll Euch, sag' ich, nicht berücken.
Denkt nicht, daß ich so manches Jahr
Umsonst des Bischofs Schreiber war.
Ich will den Propst nach Rom citiren
Und künstlich gegen ihn plaidiren,
Seht, Ohm, und Alles exequiren
Und Euch vom Banne absolviren,
Ob mit, ob ohne seinen Dank.
Ich weiß zu Rom den rechten Gang.
Mein Ohm dort, Simon, ist der Mann,
Der Jedem hilft, der zahlen kann.
Auch Schalkfund ist ein großer Herr,
Greifzu, der Doctor, noch viel mehr.
Herr Wendemantel, Herr Losefund,
Auf die verlaß ich mich mit Grund.
Ich hab' mein Geld vorausgesandt,
Das macht am besten mich bekannt.
Sie reden immer: ‚Es steht geschrieben',
Es ist das Geld nur, was sie lieben.
Sie pochen auf Kanon und Decretalen
Und meinen, Du sollst gut bezahlen.
Das Geld macht stumm und Gerades krumm,
Und bringst Du Geld, so bist Du frumm.
Weh dem, der nichts im Seckel hat!
„Ob Eurem Banne weiß ich Rath,
Ich will ihm schon ein Ende machen,
Seht Ihr indeß nach Euren Sachen.



http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/30895